

## R+J – BED TIMING

Eine Love-Rebellion frei nach William Shakespeares Romeo und Julia.  
art.ists.at/events/theater-daheto-rj-bedtiming/



Was, wenn...? Stell dir vor: Romeo und Julia. Aber nicht im düsteren Verona, sondern in deinem Kopf. Sie chillen im Bett, werfen sich Kissen zu, streiten über Frieden und erzählen ihre Story neu – direkt in ihrer ersten Liebesnacht. Ihre Familien – die Montagues und die Capulets – stehen nicht nur für alte Machtstrukturen, sondern auch für eine Welt, die vor Veränderung die Augen verschliesst.

Was würdest DU tun? Romeo und Julia lieben sich, obwohl ihre Familien im Dauerkrieg sind. Nach einer fatalen Party und einem tödlichen Duell wird alles kompliziert. Anstatt aber der Tragödie blind zu folgen, stoppen sie den Wahnsinn. Ihr Plan? Ein „Bed-in“-Protest für ihre Liebe. Sie tauschen Rollen, Perspektiven und fragen: Muss das Drama immer blutig enden? Und jetzt kommst DU ins Spiel! Die beiden holen dich mit in ihr Bett – ja wirklich – und fordern dich heraus: Was würdest DU tun, wenn die

## ARTigKLASSISCH II

Donnerstag, **12. Juni 2025, 20:00**,  
KulturHaus Straden, Straden 60

Regie & Konzept: Daniela Scheuren  
Schauspiel/Spiel: Helena May Heber, Tobias Kerschbaumer  
Text & Ausstattung: Helena May Heber  
Technik: Gerhard Michl

Foto: D. Scheuren

## ARTigKLASSISCH III

Freitag, **13. Juni 2025, 20:00**,  
KulturHaus Straden, Straden 60

Regie: Danielle Fend-Strahm • Schauspiel:  
Meda Banciu, Tobias Fend, John Kendall,  
Johanna Köster, Katharina Uhlend, Stefan  
Weigelin, Gregor Weisgerber • Musik: Niko-  
laus Feinig-Hartmann • Ausstattung: Mat-  
thias Strahm • Assistenz Künstlerische Lei-  
tung: Stefanie Vogel • Technik: Arndt Rössler

Eine Café Fuerte Produktion 2023. Unter-  
stützt durch: Land Vorarlberg, Kulturförder-  
ung Appenzell Ausserrhoden, Bundesmini-  
sterium für Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst  
und Sport, Vorarlberg Netz, Gemeinde Hitti-  
sau, Stadt Feldkirch, Berthold-Suhner-Stif-  
tung, Bünzli-Scherrer-Stiftung.

Foto: Laurenz Feinig

Eine Familie dreht sich um sich selber.  
Das Landgut ist jämmerlich verschuldet,  
die Versteigerung unausweichlich.

Anstatt tätig zu werden, plaudert und  
tanzt man.

Anton Tschechows "Kirschgarten" von  
1903 malt in wunderschöner Sprache  
und herrlichen Figuren das Bild einer  
Gesellschaft, die unfähig ist sich zu  
verändern. Dabei verlassen wir uns ganz  
auf die Figuren und ihre Darsteller:innen,  
auf filmisches, realistisches Spiel,  
gepaart mit tänzerischen Elementen  
und einem rein gesungenen Soundtrack.

## DER KIRSCHGARTEN

Bewegtes Drama, fette Lähmung und eine saftige Komödie.  
www.cafeuerte.at/aktuell/der-kirschgarten



## PROGRAMM

- Mittwoch, **11.6.** 20:00 ARTigKLASSISCH I • KulturHaus  
Ensemble21 • Rita Luksch  
**THERESE**
- Donnerstag, **12.6.** 20:00 ARTigKLASSISCH II • KulturHaus  
Theater DaHeDO  
**R+J – BED TIMING**
- Freitag, **13.6.** 10:00 JUNG & ARTig • KulturHaus  
Theater in Aktion • Gernot Kranner  
**DER ZAUBERER VON OZ**  
20:00 ARTigKLASSISCH III • KulturHaus  
Café Fuerte  
**DER KIRSCHGARTEN**
- Samstag, **14.6.** 19:19 LA NOTTE • KulturHaus  
THEO • Theater Oberzeiring  
**HAPPY END (KEINE GARANTIE)**  
20:02 LA NOTTE • KulturHausKeller  
Frau Franzi • Marika Reichhold  
**RICHARD III**  
21:01 LA NOTTE • KulturHaus  
Compagnie FENFIRE  
**LINEAR THOUGHTS**  
21:44 LA NOTTE • KulturHausKeller  
KleinKunstVogel-Preisträger 2025  
Felix Fally  
**VERSICHERUNGSERTRAG**  
22:22 LA NOTTE • KulturHaus  
Peter SPIELBAUER  
**DAS GROSSE WULLU WULLU**  
23:13 LA NOTTE • KulturHaus  
KLAKRADL  
**UMATUM**  
23:59 LA NOTTE • KulturHaus  
**SCHWEIN & WEIN AUS STRADEN**

Bundesministerium  
Wohnen, Kunst, Kultur,  
Medien und Sport



## PREISE\*\*

Festival-Pass: € 55,-/44,-\*  
Einzel-Karte (JUNG & ARTig): € 12,-/8,-\*  
Einzel-Karte (ARTigKLASSISCH): € 18,-/15,-\*  
Einzel-Karte (LA NOTTE): € 20,-/18,-\*

\*) für straden-aktive-Förderer 2025, KollegInnen-, LAUT!Card-  
oder ACard-InhaberInnen, Jugendliche unter 18 Jahre,  
StudentInnen und PräsenzdienerrInnen an der Abendkassa gegen  
Vorlage eines gültigen Ausweises.  
\*\*) Kein Bank-Vorverkauf, Keine Bankomat-Zahlung

theaterland steiermark unterstützt  
die Aktion  
Hunger auf Kunst und Kultur

Online-TICKET-Reservierung:  
www.theaterland.at/2025/reservierung

theater  
land  
steier  
mark

theaterland steiermark  
8762 Oberzeiring  
Hauptstrasse 7a

+43 (0) 664 / 834 74 08  
info@theaterland.at  
www.theaterland.at

straden  
aktiv

straden aktiv  
8345 Straden  
Markzentrum 25/9

+43(0)676 / 625 36 06  
info@straden-aktiv.com  
www.straden-aktiv.com

Für den Inhalt verantwortlich: theaterland steiermark FVA  
GmbH, 8762 Oberzeiring, Hauptstraße 7a  
Layout: Michael Traussnigg • www.traussnigg.net

## DIE THEATERFESTE DER REGIONEN 2025

ARTigKLASSISCH &  
LA NOTTE

11. bis 14. Juni 2025  
Das Festival der Kleinen Kostbarkeiten  
LebensKRAFTgemeinde Straden

19:19 – 23:59 ■ KulturHausStraden und KulturHausKellerStraden

## PROLOG

Auch 2025 steht im Frühsommer die steirische Genussregion um Straden im Zeichen von ARTigKLASSISCH. Das kleine, feine Festival präsentiert jedes Jahr drei große Klassiker der Weltliteratur in außergewöhnlichen Inszenierungen. Die Zuschauer lieben diese Klassiker. Sie sprechen Verstand und Gefühl an, rücken uns gefährlich nah und konfrontieren uns mit unseren eigenen Fragen – privaten wie politischen.

Den Abschluss bildet die Lange Nacht der kleinSTkunst. Sie soll die Finsternis der Nacht der Nächte erleuchten – und verspricht erneut jede Menge kleiner, künstlerischer wie auch kulinarischer Kostbarkeiten! Internationale Künstler:innen spielen, tanzen, singen und performen im 45-Minuten-Takt durch die LA NOTTE – die Nacht der Nächte – mit Kurz-vor/um/nach-Mitternachts-Imbiss!



Foto: Markus Mosman

21:01 ■ KulturHaus Compagnie Fenfire

## LINEAR THOUGHTS

Christiane und Sebastian – alias Company Fenfire – teilen seit über 15 Jahren Bühne und Leben. Von High-Class-Eventshows über Straßenkunst bis hin zum Auftritt mit einem 81-köpfigen Symphonieorchester in Antwerpen: Sie haben viel erlebt. Für „La Notte“ haben sie ein besonderes Programm zusammengestellt, in dem sie aus ihrem Erfahrungsschatz erzählen – über Zirkus, Objektmanipulation und Linien, die sich dur-

ch ihr Leben ziehen. Dazwischen zeigen sie kurze Solo- und Duo-Acts, die das Publikum zum Staunen, Lachen und Träumen bringen – poetisch, kraftvoll und ganz nah dran.

Team: Christiane HAPT & Sebastian BERGER  
www.objektmanipulation.at



Foto: Theater in Aktion

## JUNG & ARTig ■ Ein Stück für die ganze Familie

Freitag, 13. Juni 2025, 10:00 ■ KulturHaus Theater in Aktion ■ Gernot Kranner

## DER ZAUBERER VON OZ

Ein Wirbelsturm trägt Dorothy und ihren kleinen Hund Toto in ein fernes Land. Auf ihrer abenteuerlichen Reise begleiten sie eine Vogelscheuche ohne Verstand, ein Blechmann ohne Herz und ein Löwe ohne Mut. Gemeinsam suchen sie den Weg zurück nach Hause. Ein Mutmach-Musical für alle, die ein Ziel vor Augen haben – und sei es noch so fern. Die Kinder singen und

tanzen mit Gernot und seinen Puppen – und bringen Dorothy sicher nach Hause. Musical-Star Gernot Kranner nimmt Kinder mit auf spannende Fantasiereisen und serviert alte Weisheiten und neue Erkenntnisse mit Begeisterung und Humor. Schauspiel: Gernot Kranner  
Musik: Walter Lochmann ■ Ideal für Kids ab 4  
www.gernotkranner.com

Ensemble21 ■ Rita Luksch

## THERESE

Musik-Theater nach Arthur Schnitzler  
www.ensemble21.at/therese/

ARTigKLASSISCH I

Mittwoch, 11. Juni 2025, 20:00,  
KulturHaus Straden, Straden 60

SchauSpiel & Buch: Rita Luksch  
Musik: Grammy-Gewinner Georg O. Luksch

Foto: Klaboch



19:19 ■ KulturHaus Theater Oberzeiring

## HAPPY END (KEINE GARANTIE)

Wer wünscht es sich nicht – das Happy End einer Geschichte, eines Films, einer komplizierten Beziehung... Die Liste liesse sich beliebig fortsetzen, doch halt, was ist eigentlich mit uns? Was mit der Erde? Wo bleibt unser aller Happy End in Zeiten bedrückender Nachrichten und Katastrophenmeldungen? Der Autor und Regisseur Felix Krakau hat eine radikal optimistische Geschichte mit drei sehr empathischen Geiselnnehmer\*innen erfunden, die es sich

zur Aufgabe gemacht haben, die Welt zu retten. Mit downesker Ernsthaftigkeit und trotz einiger kleinerer Scharmützel untereinander verlieren sie ihr Ziel nie aus den Augen: ein HAPPY END für uns alle – allerdings ohne Garantie.

SchauSpiel: Julia Faßhuber, Ute Veronika Olschnegger, Tobias Kerschbaumer ■ Inszenierung: Holger Schober  
Rechte: Rowohlt Verlag, Berlin  
www.theo.at



Foto: Hannah Fally

21:44 ■ KulturHausKeller Felix Fally ■ KleinkunstVogelGewinner '25

## VERSICHERUNGSETRAG

Felix Fally ist der frisch gekürte Kleinkunstvogel und Kabarett-Newcomer. Leben kann er davon nicht – noch nicht. In seinem kurzweiligen Stück erzählt er vom brotlosen Künstlerdasein und Nebenjobs in der Versicherungsbranche. Als Wiener Strizzi in Versicherungsmakler-Manier führt er durch eine fiktive Wohnungsbesichtigung im Kultur-HausKeller Straden. Sprachwitz,

feine Beobachtung und treffsicherer Humor treffen auf Wiener Charme. Die Jury lobt: „Scharfe Beobachtungsgabe und Potenzial für eine professionelle Karriere.“ Und frischnews meint: „So treffsicher, dass man beim Scrollen unweigerlich hängen bleibt.“

www.instagram.com/felix\_fally\_



Foto: Florian Proprenter

23:13 ■ KulturHausKeller KlakRadl

## UMATUM

do samma, do warat ma, do woama, donn foahma! – Ist das Kärntner Quartett Klakradl einmal umatum wird mit einer exzessiven Spielfreudigkeit lautgemalert, tiriliert und aufgespielt. Dabei trifft musikalische Virtuosität auf bodenständige Texte, strenge Kammermusik auf experimentelle Auszucker und geselliges Humptata auf grosse Lyrik. Das Klakradl besticht durch aussergewöhnliche Eigenkompositionen, in

denen weltmusikalischen Einflüssen keine Grenzen gesetzt und dem Kärntner Dialekt all seine dadaistischen Facetten entlockt werden. Birgit Radeschnig – Gitarre, Akkordeon, Gesang, Komposition, Text  
Nicole Radeschnig – Klarinette, Gesang  
Markus Fellner – Klarinette, Bassklarinetten, Cajon, Gesang, Komposition  
Stefan Kollmann – Akkordeon, Komposition  
www.klakradl.com/

20:02 ■ KulturHausKeller Frau Franzi ■ Marika Reichhold

## RICHARD III

Er ist goaschdig und gemein – aber gerecht! Zu allen. Frau Franzi entstaubt Welttheater, macht es verständlich und nahbar. Große Figuren der Literatur werden mit Respekt und Humor auf menschliches Maß gebracht. Jetzt ist Richard dran – der letzte Yorkbruder. Von der Natur um Schönheit betrogen, innen wie außen. Also beschließt er, Bösewicht zu werden. Er will die Krone – koste es, was es wolle. Mit

Allmachtsfantasien und gnadenloser Manipulation räumt er alle Hindernisse aus dem Weg – auch die eigene Familie. Frau Franzis Interpretation verspricht Aha-Erlebnisse, Inspiration und Gaudi fürs Publikum.

SchauSpiel: Marika Reichhold  
Regie: Christian Suchy  
www.bergbaumuseum-gruenbach.at/fraufranzi



Foto: Hartmut Poestges

22:22 ■ KulturHaus Peter Spielbauer

## DAS GROSSE WULLU WULLU

Mit Wullu Wullu in Wallung. Oder: Andere Leute sagen auch schöne Sachen. Ein Haufen Zitate und ein paar eigene Sätze – teils banal, teils echte Schätze. Vage Ahnungen von fast Konkretem, bezogen auf das Dasein auf diesem Planeten. Schöne Worte von mir und von andern – ideal zum Synapsenmäandern. Genialer Blödsinn, kuriose Gedankenflüge, mehr oder weniger tiefsinniger Nonsens:

Spielbauer bleibt sich treu. In der Quintessenz dreht sich alles um die Wahrheit inmitten von Fake News, Massenhypes und Infomüll – das ist „Wullu Wullu“.

Ein theatraler Monolog von und mit Peter Spielbauer  
spielbauer.net/stuecke/das-grosse-wullu-wullu



Foto: Michael Traussnigg

23:59 ■ KulturHaus

## SCHWEIN & WEIN\*

Kurz-vor/um/nach-Mitternachts-Imbiss!

Schwein: BioWeinHof MONSCHEIN, Schwabau/Straden

Wein: Weingut FRAUWALLNER, Karbach, Straden

\* aus garantiert regionalem An-/Aus-/Um-/Zu-/Tag-Obst- oder Wein-Bau

Bühnenfassung der packenden, emotionalen Lebensgeschichte Thereses, eingebunden in komplexe musikalische Elemente, Modular Synthesizer, Percussion und Gitarre.

Therese möchte ein selbstbestimmtes Leben führen, unabhängig von den Eltern oder Männern. Geht das, ohne richtige Ausbildung, ohne einen Beruf? Sie will keine vorschnelle feste Bindung, sich nicht in eine Zufalls- oder Vernunft-

ehe begeben. Selbstständig und auf eine fundamentale Weise selbstbewusst möchte diese junge Frau bleiben. So lebt sie bald als ledige, alleinerziehende Mutter im Wien des Fin de Siècle. Während sie als Erzieherin in der Stadt den Unterhalt für sich und ihren Sohn verdient, wächst dieser grossteils bei fremden Menschen am Land auf.

Ein fein gegliedertes Psychodrama mit enormer Sogkraft, live eingebunden in

die eigens dafür erstellten Kompositionen von Georg O. Luksch – komplexe musikalische Elemente unter Verwendung von Elektroakustik, Percussion und Gitarre.

Neue Bühnenfassung der packenden Lebensgeschichte Thereses: Der über 300 Seiten starke Roman von Arthur Schnitzler, bearbeitet von Rita Luksch als Ein-Frau-Show auf der Bühne – spannend wie ein Krimi!

# LA NOTTE – Die lange NACHT der kleinSTkunst



Foto: Michael Traussnigg



Foto: Astrid Reichhold-Hahn